



BarmHERZigkeit  
verändert

Barmherzige Schwestern (Clemensschwestern) e.V. • Klosterstr. 85 • 48143 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ruandafreunde,

mit großer Freude können wir Ihnen heute berichten, dass das Gesundheitszentrum (Centre de Santé) in Kaduha, das wir vor einem Jahr an die Gemeinschaft der Teresian Carmelites aus Kerala, Indien übergeben haben, sich unseren Wünschen und den Vorgaben des Gesundheitsministeriums entsprechend, zu einer effizienten Poliklinik entwickelt hat. Präventionsthemen wie Aids, Malaria, TBC und weitere werden ebenso intensiv angegangen, wie die Ausweitung der Mütterschule. Auf der neu eingerichteten Entbindungsstation haben inzwischen viele Kinder das Licht der Welt erblickt; eine wirkungsvolle Hilfe zur Verringerung der Kindersterblichkeit. Die fünf indischen Schwestern leisten nicht nur eine gute Arbeit in der gesundheitlichen Betreuung der Menschen der Region. Sie haben auch soziale Hilfsprojekte für die Armen, besonders für Witwen und Waisen eingeleitet. Unser Ruandafreund Prof. Bernhard Tenckhoff, konnte sich kürzlich vor Ort von der segensreichen Arbeit der Schwestern überzeugen. Sein Besuch diente auch der Abstimmung weiterer Hilfsprojekte. Das erforderliche Geld zur Durchführung der Projekte, das wir durch Ihre großzügigen Spenden erhalten haben, konnte übergeben werden. Ihnen sei für diese dringend notwendige Hilfe nochmals gedankt.



Die Schwestern von Kahuha v.l. Sr. Regine, Sr. Sneha, Sr. Martha, Sr. Joyce, Sr. Moncy

Als ein Zeichen unseres Dankes und der Anerkennung Ihrer seit Jahren gewährten Unterstützung, möchten wir Ihnen heute die Dokumentation „Don't forget Rwanda“ übersenden. Prof. Bernhard Tenckhoff hat ehrenamtlich in dem Archiv der Clemensschwestern alle vorhandenen Unterlagen gesichtet, sowie in Deutschland und Ruanda viele Gespräche mit Zeitzeugen geführt. Möge Ihnen die dadurch entstandene Schrift einen Einblick in das Land Ruanda mit deren Menschen und der Arbeit der Clemensschwestern im Centre de Santé über fast 40 Jahre geben. Für seine Mühen sei Prof. Bernhard Tenckhoff auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dank einer großzügigen Spende war es uns möglich, die Schrift drucken zu lassen. Dem Spender, der nicht genannt werden möchte, sei dafür ebenfalls herzlich gedankt. Sollten Sie weitere Exemplare wünschen, so sind wir gerne bereit, sie Ihnen zu einem Stückpreis von 5,00 Euro zukommen zu lassen. Den Erlös führen wir ebenfalls den Projekten der Schwestern in Kaduha zu. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin mit Ihren Spenden bedenken und damit eine wertvolle Hilfe leisten.

Herzliche Grüße und Don't forget Rwanda!

Münster, im März 2012

*Sr. Charlotte Schulze Bertelsbeck*  
Sr. Charlotte Schulze Bertelsbeck  
Generaloberin

*Sr. Mariata Kemper*  
Sr. Mariata Kemper  
Ruandabeauftragte

PS: Als Anlage fügen wir neben der Dokumentation ein Schreiben der Schwestern aus Kaduha an Sie bei.

Bankverbindung:  
Clemensschwestern in Ruanda  
Darlehnskasse im Bistum Münster EG,  
Kto. 3 156 004, BLZ 400 602 65